



Allgemeine Informationen zur Berufsausbildung „Verwaltungsfachangestellte/r“

Dauer:

3 Jahre (Beginn zum 01. August)

Einstellungsvoraussetzung:

- Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“)
- Interesse an rechtlichen Fragestellungen und dem aktuellen politischen Geschehen
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, an einer abwechslungsreichen Tätigkeit sowie an der Arbeit im Team

Ausbildungsverlauf:

Die Praxisphase deiner Ausbildung verbringst Du in verschiedenen Bereichen unserer Verwaltung und wirst dabei Schritt für Schritt an das Verwaltungshandeln herangeführt. Du lernst den Umgang und die Anwendung von Gesetzen und Vorschriften sowie die kompetente Beratung von Bürgerinnen und Bürgern. Parallel zu der Praxisphase deiner Ausbildung besuchst Du wöchentlich an 1-2 Tagen die Berufsbildende Schule in Heimbach-Weis. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr nimmst Du zudem einmal wöchentlich an Lehrgängen am Kommunale Studieninstitut (KSI) in Koblenz teil.

Ausbildungsentgelt:

1. Ausbildungsjahr 1.068,26 € (brutto) | 2. Jahr 1.118,20 € (brutto) | 3. Jahr 1.164,02 € (brutto)

Neben der Ausbildungsvergütung wird zusätzlich ein Betrag in Höhe von monatlich 13,29 € (brutto) für vermögenswirksame Leistungen gewährt. Weiterhin gibt es jährlich im November eine Jahressonderzahlung (90 % der Ausbildungsvergütung) sowie eine Abschlussprämie (400,00 € brutto) bei bestandener Abschlussprüfung.

Spätere Aufgabengebiete:

- Beratung bzw. Erteilung von Auskünften an Bürger oder Organisationen
- Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Anträgen
- Allgemeine Sachbearbeitung mit fallbezogener Rechtsanwendung
- Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen bzw. Erarbeitung von Beschlussvorlagen für Gremien
- Ausstellung von Bescheinigungen

Weiter- bzw. Fortbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Besuch eines Qualifizierungslehrganges an einem Kommunalen Studieninstitut (KSI) zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II)

Die Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf bildet vorrangig bedarfsorientiert aus, um den Nachwuchskräften im Anschluss einer erfolgreichen Berufsausbildung ein Beschäftigungsverhältnis bieten zu können.

Ein konkretes Ausbildungsangebot wird auf der Homepage sowie dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Dierdorf üblicherweise nach den Sommerferien des Jahres, das dem Ausbildungsbeginn (01.08.) vorausgeht, veröffentlicht.

Verbandsgemeinde Dierdorf
Neuwieder Straße 7
56269 Dierdorf

Fragen zur Ausbildung?

Ansprechpartner: Herr Kehl, Büroleitung
Telefon: 02689/291-1100
E-Mail: bewerbung@vg-dierdorf.de